

HC Romanshorn verschenkt Punkte

Nach einem hervorragenden Start verliert der HCR zuerst den Faden und dann die Partie in Einsiedeln mit 31:32 (16:14).

Trotz der langen Anfahrt nach Einsiedeln sind die Romanshorer von Beginn an hellwach und erwischen einen Blitzstart ins Spiel. Vor allem Torhüter Hafner überzeugt mit seinen Paraden. Er ist so auch der Ausgangspunkt der schnellen HCR-Gegenstösse, dank denen die Gäste immer wieder zu einfachen Toren kommen. Bis zur 25. Minute und dem 16:8 hat der HCR den HC Einsiedeln komplett im Griff. Doch dann bringen sich die Thurgauer bis zur Pause fast komplett um die Früchte ihrer Arbeit. Mit einfachen Fehlern ermöglichen sie nun den Innerschweizern einfache Kontertore, welche die Führung nach 30 Minuten auf 16:14 schmelzen lassen.

In der zweiten Halbzeit wechselt die Führung stetig, wobei sich kein Team je um mehr als zwei Treffer absetzen kann. Die Entscheidung fällt dann in den letzten zwei Minuten: Mit einer Zeitstrafe und zwei technischen Fehlern ermöglichen die Romanshorer den Gastgebern zehn Sekunden vor dem Schlusspfiff den Siegtreffer. Angesichts der dominanten Startphase definitiv eine vermeidbare HCR-Niederlage. Weiter geht die Abstiegsrunde für das Team von Zafir Bahic am Samstag mit einem Auswärtsspiel in Neuhausen.

HC Einsiedeln - HC Romanshorn 32:31 (14:16)

Einsiedeln Brühl – 70 Zuschauer – SR: Baggenstoss, Lütolf

Romanshorn: Fasciati (4 Paraden), Hafner (12); Bader (3), Bahic (1), Häni (4/1), Keller (2), Mettler (3), Raggenbass (2), Rajcic, A. Risi (2), L. Risi (7), Schneider (2), Stark (5/2).